



 Mitunter stehen Archivare, Bibliothekare, Museologen oder Sammler vor Problemen, die weit über ihr eigentliches Arbeitsgebiet hinausreichen und dennoch eine schnelle und richtige Reaktion erfordern, um Schaden abzuwenden oder zumindest zu begrenzen. Die Rede ist von Havarien wie Wassereintrüben oder Bränden, die in kürzester Frist ganze Bestände vernichten können.

fangreiches Bergungs- und Transportmaterial ständig abrufbereit. Zur technischen Ausstattung gehören neben fünf Reinluftwerkbänken u.a. eine Gefriertrocknungsanlage, eine Entsäuerungsmaschine und ein Foliergerät. Damit sind wir in der Lage, alle denkbaren Havarie- und Massenschäden zu behandeln, aber auch die konservatorische Bearbeitung von Archiv- und Bibliotheksgut sowie artverwandten Objekten auszuführen.

Bestandserhaltung und Schadensanierung

Schnellstmöglich muß hier gehandelt werden, sollen ein Totalverlust verhindert und die Folgeschäden begrenzt werden. Aber auch langsame Prozesse wie die Schimmelbildung oder – geradezu schleichend – der Säurezerfall von Papier erfordern sachgerechte Gegenmaßnahmen.

Gemeinsam ist diesen sonst sehr unterschiedlichen Schäden, dass sie häufig nicht nur an Einzelstücken, sondern gleich an ganzen Beständen auftreten. Das ist das eigentliche Problem: Man muss auf einmal eine große Menge bewältigen. Es können durchaus mehrere tausend Bände bzw. hunderte laufende Regalmeter sein, die nass geworden, angebrannt, verschimmelt oder übersäuert sind. Diese Mengen zu sanieren, ist mit den herkömmlichen Methoden der Einzelrestaurierung weder zu bewältigen noch zu bezahlen. Hier wird ein völlig anderes Management benötigt. Lagerflächen, Transport- und Gefrierkapazitäten, Verpackungsmaterialien wie Paletten, Kartons usw. werden im entsprechenden Umfang gebraucht und müssen für den Fall einer Havarie ständig zur Verfügung stehen.

Die Firma Schempp bearbeitet seit vielen Jahren, verstärkt seit 1998, solche Schadensfälle. Anfang 2000 wurde die Abteilung Bestandserhaltung/Schadensanierung gebildet, in der seitdem die materiellen und organisatorischen Voraussetzungen für die Bearbeitung und Lagerung sehr großer Bestände geschaffen wurden. Es gibt Lagerflächen für über 1.000 lfm, etwa 100 lfm nasse Akten und Bücher können sofort im eigenen Hause eingefroren werden. Dazu kommen umfangreiche weitere Lagerflächen, darunter Kühlhauskapazitäten für über 1.000 lfm bei Firmen in unserer Nähe, auf die wir jederzeit zurückgreifen können. Für Notfälle steht um-

Das Angebot umfasst im Einzelnen:

Havarieservice und Massenschadensanierung

- Sterilisierung und Reinigung bei Schimmelpilzbefall
- Gefriertrocknung nach Wasserschäden
- Schadstoff- und Geruchs-beseitigung nach Brand- oder Wasserschäden
- Reinigung bei Verschmutzungen unterschiedlicher Art
- Entsäuerung

Maßnahmen zur vorbeugenden Bestandserhaltung

- Herstellung von geeigneten, alterungsbeständigen Kartonagen
- Verfilmung bzw. Digitalisierung zur Verringerung der Direktbenutzung
- konservatorische Bestandsbearbeitung (Metallteile entfernen, folieren, Risse schließen, usw.)

Beratung und Unterstützung

- sachgerechte Lagerung
- Klimatisierung in Magazin- und Arbeitsräumen
- UV-Schutz
- Verwendung von Originalen für Ausstellungen
- Transport

Eine wichtige Grundlage dafür, dass wir Ihnen dieses umfassende Angebot machen können, ist unsere jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Partnerfirmen, deren Spezialdienstleistungen wir in unser Konzept einbinden.

Schempp®
Bestandserhaltung und
Schadensanierung

Max-Planck-Str.12
70806 Kornwestheim

Tel.: 0 7154/2 2233

Fax: 07154/32 98

E-Mail: mail@bestandserhaltung.de

Internet: www.bestandserhaltung.de

Schäden und Auswirkungen:

Wasserschäden

Wasserschäden entstehen durch Einwirkung von Wasser auf Schrift- und Bibliotheksgut (z.B. bei Wasserrohrbrüchen, Überflutungen, Löschwasser). Schon kurzzeitige Wassereinwirkung kann Verklebungen des Papiers und Verwerfungen am Einband hervorrufen. Die größte Gefahr ist der Schimmelbefall, der nach kurzer Zeit einsetzt. Wasserschäden erfordern unverzügliches Handeln, um die Folgeschäden, besonders die Schimmelbildung, zu begrenzen. Innerhalb weniger Stunden sollten alle betroffenen Materialien eingefroren werden.

Brandschäden

Brandschäden entstehen direkt durch unmittelbare Brandeinwirkung (Feuer): Sofern kein Totalverlust eintritt, kommt es zu Verbrennungen und Verkohlungen an den Blatträndern und am Einband sowie zur Austrocknung des Papiers. Indirekt verursacht ein Brand Schäden vor allem durch Rauch- und Gaseinwirkung. Moderne Gebäude, aber auch Büromöbel, Computer, Kabel u.ä. enthalten zahlreiche Kunststoffe, die bei einem Brand unterschiedliche Arten von Rauch oder Gas erzeugen. In der Regel hinterlassen die Rauchgase einen ölig-schmierigen Film und einen dauerhaften Brandgeruch.

Schimmelpilzbefall

Zu Schimmelpilzbefall kommt es, wenn Dokumente feucht gelagert werden oder Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden. Schimmelpilzsporen befinden sich überall ständig in der Luft und siedeln sich sofort an, wenn die Bedingungen günstig sind. Mit ihrem Wachstum zerstören die Schimmelpilze das Papier langsam, weil sie sich von bestimmten Bestandteilen des Papiers ernähren und sie chemisch umwandeln. Schimmelpilze treten in hunderten verschiedenen Arten auf, von denen einige allergische Reaktionen, insbesondere auf der Haut und in den Atmungsorganen hervorrufen können.

Säureschäden

Säureschäden entstehen in holzschliffhaltigen Papieren, wie sie seit der Mitte des 19. Jhs. hergestellt werden, durch chemische Veränderungen von selbst. Holzfreie Papiere können durch äußere Einflüsse, z.B. Umweltfaktoren, übersäuern. In einem langsamen und daher nicht sofort erkennbaren Prozess wird das Papier braun und brüchig bis es zerfällt. Wie schnell der Zerfall eintritt, hängt von der Papierqualität und von den Lagerungsbedingungen ab. Heimtückisch ist die sog. Säurewanderung, wodurch auch Papiere, die selbst keine säurebildenden Bestandteile enthalten, durch eine saure Umgebung (z.B. benachbarte Blätter oder Kartonagen) geschädigt werden.



Unser Dienstleistungsangebot:

Wasserschadensanierung

- Beurteilung der betroffenen Materialien hinsichtlich Umfang und Grad der Schädigung sowie zu erwartender Folgeschäden
- Bergen, Verpacken und Abtransportieren der Objekte, ggfs. in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Katastrophenstab
- Ggfs. Zwischenlagerung im gefrorenen Zustand, um Zeit für weitere Maßnahmen bzw. für Entscheidungen über die Sanierungsarbeiten zu gewinnen
- Gefriertrocknung mit speziell für Archiv- und Bibliotheksgut eingestellten technischen Konditionen
- Nach der Trocknung Analyse des Zustandes und der eingetretenen Neben- bzw. Folgeschäden, Vorschläge zur Behandlung bzw. zum weiteren Verfahren
- Ausführung notwendiger Reinigungsarbeiten
- Ggfs. Erstellung von Benutzungs- oder Ersatzmedien (Film, CD-Rom)
- Ausführung notwendiger Restaurierungsarbeiten
- Verpackung der Objekte in geeignete Schutzverpackungen
- Rücktransport und Einlagerung im Magazin

Brandschadensanierung

- Beurteilung der betroffenen Materialien hinsichtlich Art, Umfang und Grad der Schädigung
- Bergen, Verpacken und Abtransportieren der Objekte
- Reinigen der Objekte, mechanische Entfernung der sichtbaren Ablagerungen unter der Reinfluftwerkbank
- Geruchsbeseitigung
- Begutachtung des Zustandes und der Schäden an Papier und Einbänden, Vorschläge zur Behandlung bzw. zum weiteren Verfahren
- Ggfs. Erstellung von Benutzungs- oder Ersatzmedien (Film, CD-Rom)
- Ausführung notwendiger Restaurierungsarbeiten
- Verpackung der Objekte in geeignete Schutzverpackungen
- Rücktransport und Einlagerung im Magazin

Schimmelpilzbekämpfung

- Beurteilung der befallenen Materialien hinsichtlich Umfang und Grad der Schädigung, ggfs. mit mikrobiologischer Analyse
- Ausheben, Verpacken und Abtransportieren der Objekte
- Auf Kundenwunsch Dekontamination der Magazinräume und der Regale
- Sterilisierung mit speziell für Archiv- und Bibliotheksgut eingestellten Parametern (wahlweise mit Ethylenoxidgas oder Gamma-Strahlen)
- Nach der Sterilisierung Analyse des Zustandes und der eingetretenen Schäden an Papier und Einbänden, Vorschläge zur Behandlung bzw. zum weiteren Verfahren
- Abkehren der Schimmelsporen unter der Reinfluftwerkbank
- Ggfs. Erstellung von Benutzungs- oder Ersatzmedien (Film, CD-Rom)
- Ausführung notwendiger Restaurierungsarbeiten
- Verpackung der Objekte in geeignete Schutzverpackungen
- Rücktransport und Einlagerung im Magazin

Massenentsäuerung

- Beurteilung der Materialien hinsichtlich Umfang und Grad der Schädigung
- Ausheben, Verpacken und Abtransportieren der Objekte
- Entsäuerung mit dem für die verschiedenen Objekte jeweils geeigneten Verfahren
- Analyse des Zustandes nach der Entsäuerung, Vorschläge zur Behandlung bzw. zum weiteren Verfahren
- Ggfs. Erstellung von Benutzungsmedien (Film, CD-Rom), um den Direktzugriff zu reduzieren und so die Lebensdauer zu erhöhen
- Ausführung notwendiger Restaurierungsarbeiten
- Verpackung der Objekte in geeignete Schutzverpackungen
- Rücktransport und Einlagerung im Magazin

Für alle Schadensfälle gilt natürlich, dass der Auftraggeber den Leistungsumfang bestimmt. Die Abstimmung darüber, welche Leistungen in Anspruch genommen werden und welche nicht, ergibt sich in jedem einzelnen Fall aus der konkreten Situation.